



So erreichen Sie uns

Vom Hauptbahnhof: Mit dem Bus 42 (Richtung Erwin-Schöttle-Platz) bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum.

Vom Rotebühlplatz/Stadtmitte: Mit der U4 Richtung Hölderlinplatz bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum.

Parken am Diakonie-Klinikum

P1: Tiefgarage, PLZ 70176, Lerchenstraße 25

P2: Tiefgarage, PLZ 70176, Falkertstraße 46

P3: Tiefgarage, PLZ 70176, Rosenbergstraße 19



Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diak-stuttgart.de
www.diakonie-klinikum.de

Urologische Klinik

DaVinci Xi – roboter-assistierte Chirurgie der neuesten Generation



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,**

langjährige medizinische Erfahrung, höchste chirurgische Präzision und Offenheit für neue Innovationen in der Medizintechnik zeichnen die Urologische Klinik am Diakonie-Klinikum Stuttgart seit vielen Jahren aus. Sie sind Voraussetzung, um die minimalinvasive Chirurgie stetig zu verbessern. Das DaVinci Xi-Operationssystem ist die modernste medizinische und technische Entwicklung in der minimalinvasiven OP-Technik und repräsentiert eine neue Ära.

Die Urologische Klinik am Diakonie-Klinikum verfügt mit dem DaVinci Xi über das Operationssystem der neuesten Generation. Es bietet sichere und langjährig erprobte Technik auf dem letzten Entwicklungsstand. Unsere erfahrenen Operateure setzen das robotergestützte Operationssystem im gesamten Spektrum der minimalinvasiven Chirurgie ein.

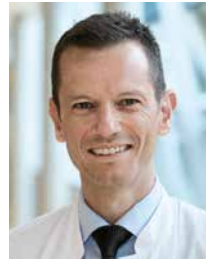
Ähnlich wie bei der herkömmlichen Laparoskopie werden auch die DaVinci-Instrumente über kleinste Zugänge in den Bauchraum eingeführt. Die zusätzlichen Möglichkeiten aber sind revolutionär: Die Bewegungen des Operators können auf kleinstem Raum völlig zitterfrei und in höchster Präzision erfolgen. Die Fluoreszenzbildgebung und die hochauflösende 3D-Kamera erlauben, für das menschliche Auge unsichtbare kleinste Tumoranteile zu entdecken. Die Tumorentfernung kann so effizienter und sicherer erfolgen. Die hohe Präzision führt nachgewiesen zu besseren Behandlungsergebnissen. Die Kontinenz und Potenz können bei den Patienten wesentlich besser erhalten werden.

Wenn Sie Fragen zu einer Behandlung mit dem DaVinci-Operationssystem haben, steht unser Ärzteteam sehr gerne für Sie zur Verfügung.

Ihr



Prof. Dr. Christian Schwentner
Ärztlicher Direktor Urologische Klinik



Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Christian Schwentner, FEBU
Facharzt für Urologie,
Medikamentöse Tumorthherapie,
Androloge
Leiter Prostatakrebs-Zentrum



Leitender Oberarzt
Dr. Jens Mundhenk, FEBU
Facharzt für Urologie,
Medikamentöse Tumorthherapie,
Androloge
Kordinator Prostatakrebs-Zentrum



Oberarzt
Dr. Joachim Reichle, FEBU
Facharzt für Urologie,
Medikamentöse Tumorthherapie

Diakonie-Klinikum Stuttgart
Urologische Klinik

Sekretariat
Brunhilde Knappe
Telefon 0711 991-2301
Telefax 0711 991-2302
knappe@diak-stuttgart.de



Professor Christian Schwentner hat bereits über 15 Jahre Erfahrung in der roboter-assistierten Chirurgie und mit dem DaVinci-System. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen belegen seine langjährige Expertise. Als einer der Pioniere der roboter-assistierten Chirurgie ist er ein weltweit gefragter Lehroperator.

Die Operationsteams der Urologischen Klinik sind perfekt aufeinander abgestimmt und führen jedes Jahr viele Hundert Eingriffe mit dem DaVinci-OP-System erfolgreich durch.

Im Diakonie-Klinikum Stuttgart werden überdurchschnittlich viele Patienten mit dem DaVinci Xi operiert. Keine andere Klinik in Südwestdeutschland hat vergleichbar hohe Behandlungszahlen. Dies führt zu sicheren und routinierten Abläufen und einer hohen Ergebnisqualität.

Das DaVinci Xi-System ist roboter-assistierte Chirurgie auf dem neuesten technischen Stand. Mehr als 15 Jahre Erfahrung stecken in der vierten Generation dieses Systems. Neben der HD-Kamera werden drei weitere Operationsarme vom Operateur an einer Konsole gesteuert. Die Übertragung der Bewegungen erfolgt ohne Zittern, komplexe chirurgische Abläufe können so auf engstem Raum reproduziert werden.

Das integrierte FireFly-Fluoreszenz-System macht Wächterlymphknoten, kleinste Tumore und die Durchblutung in Echtzeit sichtbar. Herausragend ist auch die Table-Motion-Funktion, die verschiedenste Blickwinkel in das Operationsgebiet erlaubt, ohne die DaVinci-Verbindung unterbrechen zu müssen. Dadurch werden kürzere OP-Zeiten und eine noch größere Patientensicherheit gewährleistet.

Die Ausbildung der Operateure wird durch ein ausgeklügeltes digitales Simulationssystem unterstützt. Operationen können so – ähnlich der Pilotenausbildung – eingeübt werden. Sicherheit ist unsere oberste Maxime.



Kontinenz- und
Beckenbodenzentrum



Prostatalkrebs-
Zentrum



Südwestdeutsches
Laserzentrum



Einsatzgebiete

Das DaVinci Xi-System kommt im Diakonie-Klinikum in ausgewählten Fällen zum Einsatz bei:

■ **Prostatektomie bei Prostatakrebs**

Die maximale Präzision führt zu besseren funktionellen Ergebnissen, Kontinenz und Potenz können wesentlich besser erhalten werden. Der Aufenthalt im Krankenhaus verkürzt sich.

■ **Harnblasentfernung bei Blasenkrebs**

Diese große onkologische Operation kann nun mit einem kleinem Bauchschnitt und deshalb sehr schonend erfolgen. Eine Ersatzblase wird mit Hilfe des DaVinci-Systems in der geschlossenen Bauchhöhle an Ort und Stelle geformt. Die Patienten erholen sich nach dieser großen Operation wesentlich schneller.

■ **Nierentumorentfernung**

Auch komplexe Tumoren können ohne Entfernung der ganzen Niere behandelt werden. Das FireFly-Fluoreszenz-System ermöglicht es, den Tumor ohne Schaden für die verbliebene Niere hochpräzise zu entfernen.

■ **Rekonstruktive Urologie**

Die manuellen Fähigkeiten des Operateurs werden durch das DaVinci-System maximal optimiert. Die Naht selbst kleinster Strukturen ist möglich durch die mikroskopische Vergrößerung. Rekonstruktive Operationen an der Harnblase, dem Harnleiter und Nierenbecken bis zum kompletten Harnleitersersatz aus Dünndarm können ohne Bauchschnitt auf höchstem chirurgischen Niveau erfolgen.

Die Vorteile des DaVinci Xi-Operationssystems

Die roboter-assistierte Chirurgie bietet den Patienten gegenüber einer herkömmlichen OP verschiedene Vorteile:

- Erfahrene Operateure können deutlich schneller und präziser arbeiten. Für die Patienten bedeutet dies kürzere OP-Zeiten und mehr Sicherheit bei einem chirurgischen Eingriff. Der Aufenthalt im Krankenhaus kann sich deutlich verkürzen.
- Die hohe Präzision führt nachgewiesen zu besseren Behandlungsergebnissen. Die Kontinenz und Potenz – häufig ein Problem nach herkömmlichen Prostataoperationen – können besser erhalten werden.
- Die Fluoreszenzbildgebung und die hochauflösende 3D-Kamera machen kleinste Tumoranteile sichtbar. Die Tumorentfernung kann so effizienter und sicherer erfolgen.
- Ein minimalinvasiver Eingriff bedeutet kleinere Narben, weniger Blutverlust und eine schnellere Wundheilung und Mobilisation.

Kosten

Für unsere Patienten entstehen bei einer Behandlung keine weiteren Kosten oder Zuzahlungen.